

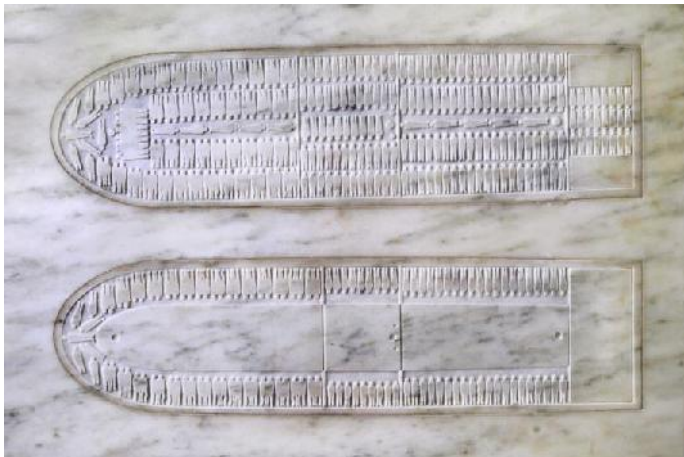


## MATERIAL 5

**„The Ark of Return“ (Die Arche der Wiederkehr) des Architekten Rodney Leon, Denkmal für die Opfer der Sklaverei und des transatlantischen Sklavenhandels am Amtssitz der Vereinten Nationen in New York City, USA**



Quelle: Foto der Vereinten Nationen / Devra Berkowitz © UN Photo/Devra Berkowitz



Quelle: Foto der Vereinten Nationen / Devra Berkowitz © UN Photo/Devra Berkowitz

### Erläuterungen

- Der Name ist von der Pforte zur „Reise ohne Wiederkehr“ inspiriert, die Teil der Gedenkstätte auf der Insel Gorée in Senegal ist, auf der Sklaven bis zu ihrer Verschiffung gefangen gehalten wurden.
- Die dreieckigen Marmorplatten und die in die Wände eingravierten Landkarten nehmen Bezug auf die zwischen Afrika und Amerika verlaufenden Schiffsrouten des Sklavenhandels.



## HAUS DER EUROPÄISCHEN GESCHICHTE

- In den Zeichnungen ist die systematische Aufteilung der Sklavenschiffe dargestellt, in denen die Menschen zusammengepfercht waren; zu sehen sind übereinander gestapelte menschliche Körper.
- Die Skulptur, eine menschliche „Dreifaltigkeitsfigur“, deren Darstellung bewusst keine Anhaltspunkte für das Geschlecht der Gestalt liefern soll, steht für die Männer, Frauen und Kinder afrikanischer Abstammung, die durch den transatlantischen Sklavenhandel ums Leben kamen.

Weitere Informationen: [Website der Vereinten Nationen](#)

### Mahnmal für die Abschaffung der Sklaverei von Wodiczko und Bonder, Nantes, Frankreich



Quelle: Patrick Garçon: „Nantes Métropole“ © Patrick Garçon-Nantes Métropole



Quelle: Patrick Garçon: „Nantes Métropole“ © Patrick Garçon-Nantes Métropole

#### Erläuterungen

- Die horizontale Form des Mahnmals, seine Lage am Flussufer und die hinauf führenden steilen Stufen erinnern an ein Sklavenschiff.
- Das Mahnmal besteht aus 2 000 Glastafeln. Auf 1 710 dieser Tafeln sind die Namen und Auslaufdaten der Schiffe aufgelistet, die von Nantes zu Sklavenhandelsexpeditionen



## HAUS DER EUROPÄISCHEN GESCHICHTE

aufgebrochen sind. Auf den übrigen 290 Tafeln sind die Namen der Sklavenhandelsposten, Zwischenhäfen und Handelshäfen in Afrika, auf den Westindischen Inseln, dem amerikanischen Kontinent und im Indischen Ozean verzeichnet.

Weitere Informationen: [Website des Mahnmals](#).

### Nationaldenkmal für Sklaverei von Erwin Jules de Vries, Amsterdam, Niederlande



Quelle: [Website „What's up with Amsterdam“](#) © Nationaal Instituut Nederlands Slavernijverleden en Erfenis

#### Erläuterungen

Das Denkmal vereint drei Denkmäler: Vergangenheit (Gruppe angeketteter Sklaven), Gegenwart (durch ein Tor schreitender befreiter Sklave) und Zukunft (Darstellung der Hoffnung auf den Tag, an dem es keine Diskriminierung mehr gibt).



„Das Tor zur Reise ohne Wiederkehr“ von Fortuné Banderia, Ouidah, Benin



Quelle: [Bicycle Africa / Ibike Tours](#) © Cindy Hopkins/ Alamy



Quelle: [Bicycle Africa / Ibike Tours](#) © Cindy Hopkins/ Alamy

## Erläuterungen

Das Ende des Weges, den die Sklaven von der Stadt bis zur Küste zurücklegen mussten und der von verschiedenen Skulpturen und Denkmälern gesäumt ist, markiert den Ort, an dem die Gefangenen an Bord der Schiffe nach Amerika gebracht wurden.

- Was versucht der Architekt/Künstler Ihrer Meinung nach mit diesem Denkmal visuell und emotional auszudrücken?
- Ist das gelungen?
- Welches Denkmal vermittelt nach Ihrem Empfinden seine Botschaft am besten? Warum?